

<b>Zeitschrift:</b>	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Herausgeber:</b>	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Band:</b>	39 (1923)
<b>Heft:</b>	5
<b>Rubrik:</b>	Verschiedenes

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Schweizer. Dachdeckermeister-Verband.** Zu ihrer ordentlichen 16. Delegiertenversammlung hatten sich laut „Luzerner Tagbl.“ die Meister vom Dachdeckergewerbe Luzern ausserlesen, wo sie im Hotel du Nord tagten. Recht zahlreich — 45 Vorstandesdelegierte und weitere 15 Delegierten-Gäste — hatten sich zur Tagung eingefunden, die von Meister Müggler in Thal präsidiert wurde. Unter seiner Leitung — unterstützt von Sekretär J. Lemmenmeier in Zugwil — wurden die sehr gut vorbereiteten geschäftlichen Tafelanden, wie Jahresbericht und Jahresrechnung, Berichte über Arbeitslosenfürsorge, Meisterprüfung und Lehrlingswesen, sowie eine eingehende Berichterstattung über „Unfallversicherung“ prompt erledigt und fanden die einmütige Genehmigung durch die Delegierten. Auch die Wahlen fielen in bestätigendem Sinne aus; für eine Balanz infolge Demission wurde Dachdeckermeister Waldi S. Zürich, gewählt, dem zugleich die Charge eines Vizepräsidenten übertragen wurde. Centralpräsident Müggler und Zentralsekretär und -Kassier Lemmenmeier wurden einstimmig bestätigt. Die Taggelder, Gehalte und Bürgschaftsdepot der Vorstandsfunktionäre wurden in bisheriger Ausrichtung und Höhe belassen und der Jahresbeitrag pro 1923 für eine Kategorie der Mitglieder ermäßigt. Eine Generalversammlung pro 1923 wurde prinzipiell genehmigt, Ort und Zeitpunkt dem Vorstande überlassen. In der „Allgemeinen Umfrage“ wurden noch verschiedene Wünsche und Anträge von Seiten der Delegierten zur weiteren Behandlung vom Vorstande entgegengenommen.

Als offiziell eingeladene Gäste von Luzern waren erschienen: Herr F. Wüest, Präsident des Gewerbeverbandes des Kantons Luzern und der kantonale Gewerbesekretär, Herr Nagaz-Pfeiffer, die Veranlassung nahmen, die Meister vom Dachdecker gewerbe der Schweiz zu begrüßen und Dankesworte für die freundliche Einladung auszusprechen. Die Art und Weise, in welcher die Tagung durchgeführt wurde, die rege Anteilnahme der Herren Delegierten, der mutige und zuverlässliche Geist und die Liebe zum Handwerk, die aus den meisten Böten sprachen, machten einen vorzüglichen Eindruck.

## Ausstellungswesen.

**Gewerbeausstellung in Wallisellen (Zürich).** Der Gewerbeverein Wallisellen hat beschlossen, diesen Sommer eine lokale Gewerbeausstellung abzuhalten. Die grosse Zahl der bereits eingegangenen Anmeldungen gibt die Gewähr, daß die Ausstellung ein geschlossenes Bild des

Schaffens von Industrie, Handel und Gewerbe dieser stark aufstrebenden Gemeinde geben wird.

## Holz-Marktberichte.

Die Preise des Rugholzes haben laut „National Ztg.“ in den letzten Wochen etwas nachgelassen. Die Tannen- und Fichtenstämmme galten je nach Dicke: 35 Fr. 50 gegen 36 Fr. 20 im Monat für den Festmeter bei Stämmen bis  $\frac{1}{2}$  m<sup>3</sup> Inhalt, 41 Fr. 70 gegen 43 Fr. 10 bei einem Kubikmeter Inhalt, 47 Fr. 40 gegen 48 Fr. 50 bei  $1\frac{1}{2}$  m<sup>3</sup> Inhalt und 53 Fr. 40 gegen 54 Fr. bei 2 m<sup>3</sup> Inhalt. Auch das Stangenholz ist etwas gewichen, hingegen stehen die Preise auch hier immer noch 30% über denen des Vorjahres. Der Import von Holz ist zurzeit wieder möglich, doch ist deswegen kein Preissturz zu erwarten, weil das ausländische nicht billiger zu haben ist.

## Verschiedenes.

† Glasermeister Otto Heim-Büder in St. Gallen starb am 16. April im Alter von 63 Jahren.

† Zimmermeister Josef Gürber-Zeichen in Eschenbach (Luzern) starb am 17. April im Alter von 48 Jahren.

† Hafnermeister Josef Keiser-Vieier in Zug starb am 21. April im Alter von 64 Jahren.

† Baumeister Johann Ehrensperger-Walter in Oberwinterthur starb am 22. April im Alter von 57 Jahren.

† Malermeister Joh. Gustav Baur-Billiger in Zürich 7 starb am 25. April im Alter von 35 Jahren.

† Schmiedmeister Jakob Rudolf Grob-Bodenmann in Zürich 7 starb am 25. April im Alter von 70 Jahren.

† Zimmermeister Adolf Barber in Spiez (Bern) starb im Alter von 57 Jahren.

† Bootbauer Meinrad Meienhofer-Reichling in Zürich 8 starb am 30. April im Alter von 65 Jahren.

**Erhaltung historischer Kunstdenkmäler.** Die Unzulänglichkeit der Kredite und die Notwendigkeit der ratenweisen Abzahlung der schon früher bewilligten Subventionen hat das eidgenössische Departement des Innern gezwungen, im Jahre 1922 die Ausgaben auf das Notwendigste zu beschränken. Dem unter dem Zwang der Verhältnisse schon vor einigen Jahren aufgestellten Grundzüge entsprechend konnten neue Subventionen nur für dringende Restaurationsarbeiten und solche Unterneh-

**Anerkannt einfach, aber praktisch,  
zur rationellen Fabrikation unentbehrlich, sind**

# Graber's patentierte Spezialmaschinen und Modelle zur Fabrikation tadeloser Zementwaren

**Kenner kaufen ausschliesslich diese Ia. Schweizerfabrikate.**

**Moderne Einrichtung für Blechbearbeitung.**

**Joh. Graber, Maschinenfabrik, Winterthur-Veltheim**

mungen bewilligt werden, die sich als unerlässliche Fortsetzung schon früher subventionierter Arbeiten darstellen. Es wurden daher im vergangenen Jahr nur Beiträge bewilligt an die Restauration der katholischen Kirche in Tomils (Graubünden), die Konsolidierung des Wachturmes des Schlosses Verdon, für die Erhaltung und Instandstellung der alten Ringmauern und Türme der Stadt Freiburg, für die Innenrestauration des Hauptturmes des Schlosses Romont, sowie für einige kleinere Arbeiten im Höchstbetrage von insgesamt 5900 Fr.

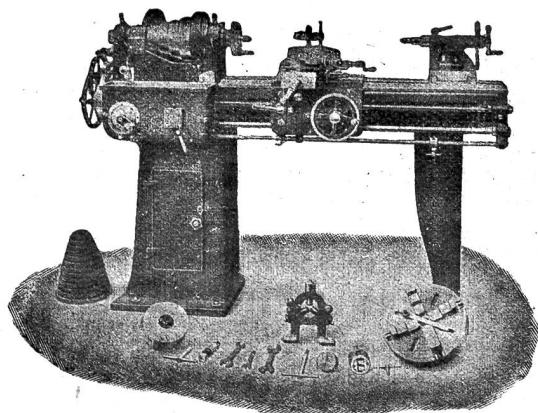
**Gemeinnützige Baugenossenschaft Horgen.** Die Generalversammlung genehmigte Jahresbericht, Betriebsrechnung und Bilanz per 31. Dezember 1922. Die Genossenschafts-Anteile werden für das verflossene Geschäftsjahr 1922 mit 2% verzinst. Der Vorstand erhält Auftrag, die Vorbereitungen für den Verkauf der bisher erstellten Häuser durchzuführen. Die Versammlung erklärte sich zur Behbung der immer noch herrschenden Wohnungsnott bereit, eventuell die Errichtung weiterer Wohnhäuser zu übernehmen. Vorerst soll jedoch die Frage der Verkaufsmöglichkeit der Häuser im „Allmendgutli“ abgewartet werden.

**Die Basler Wohngenossenschaft** hielt ihre Generalversammlung ab. Die im Jahre 1900 gegründete Genossenschaft zählte auf Ende 1922 346 Mitglieder mit 464 Anteilscheinen zu 250 Fr., sodass sich das Anteileinkapital auf 116,000 Fr. beziffert, das nahezu voll einbezahlt ist. Die Genossenschaft besitzt 18 Liegenschaften in allen Teilen der Stadt (davon drei als sogenannte „Baurechtsparzellen“) mit 88 Wohnungen und einem Ladenlokal und einer Bodenfläche von 4381 m<sup>2</sup>. Die Brandschätzung der Gebäude beträgt 1,094,600 Fr., die hypothekarische Belastung 686,500 Fr. Der Buchwert beläuft sich, bei einem Ankaufs- resp. Erstellpreis von 813,240 Fr. auf 769,500 Fr.

Sämtliche Wohnungen sind vermietet, Auszüge fanden im Berichtsjahre nur sieben statt, ein Zeichen, dass es den Mietern „wohl“ ist in ihren Behausungen. Der Ertrag der Liegenschaften beläuft sich auf 72,088 Fr. und der Bruttogewinn auf 11,506 Fr., der nach den statutarischen Abschreibungen und Zuweisungen an das Genossenschaftsvermögen eine Verzinsung der Anteilscheine von 5% gestattet. Bericht und Rechnung wurden einstimmig genehmigt.

## Werkzeug - Maschinen aller Art

1760



**W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich**  
**Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7.**

**Coaz-Hütte.** Für die Errichtung einer Klubhütte zur Ehrengabe des verstorbenen Oberforstinspectors Coaz sind bis jetzt von 39 Sektionen des Schweizerischen Alpenklubs bei der Zentralkasse 17,328 Fr. einzuzahlt worden.

## Literatur.

**Schweizerische Elternzeitschrift für Pflege und Erziehung des Kindes.** Zürich, Verlag: A. J. Institut Orell Füssli. Jährlich 12 illustrierte Hefte 7 Fr., halbjährlich 3.50.

Überaus reichhaltig und vielseitig ist wiederum der Inhalt des April-Heftes der „Schweizerischen Elternzeitschrift für Pflege und Erziehung des Kindes“. Neben den Fragen, ob die Mütter ihre Kleinen in den Kindergarten schicken sollen, und was der Eintritt des Kindes in die Schule bedeutet, ist ein Aufsatz der „Bedeutung des Kindesalters für die Tuberkuosefrage“ gewidmet. Wertvoll sind die Ausführungen über „Neues und doch Altes zur Zahnpflege“, in denen auf die einfachsten und wirkungsvollsten Mittel einer vernunftgemäßen Zahnpflege bei Kindern hingewiesen wird. Paul Georg Münch plaudert humorvoll über „Erlebnisse mit Eltern“, Marie Troxler zeigt zwei grundverschiedene Bilder aus dem Familienleben, den Eltern von Abschützen werden beherzigenswerte Ratschläge gegeben, Erziehungsgerüchte, praktische Winke und Ratschläge und Anleitung zur Anfertigung von Kinderkleidern bilden den Schluss dieser sehr willkommenen, wirklich praktischen Zeitschrift, die überall wo Kinder erzogen werden, ein wertvoller Berater ist.

## Aus der Praxis. — Für die Praxis. Fragen.

**NB. Verlaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik nicht angenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, solle man 50 Cts. in Marken für Zusendung der Offerten und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. **Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht ausgekommen werden.**

**180.** Wer hätte abzugeben: 1 komplette Späneabsauganlage oder Bestandteile dazu; 1 Partie gebrauchte, gut erhaltene Treibriemen? Offerten an H. Schorn, Pfäffikon (Zürich).

**181.** Wer liefert Falousteckhülsen-Maschinen zum Einfüllen der Hülsen in die Falousteckretchen? Offerten unter Chiffre 181 an die Exped.

**182.** Wer hätte einen gebrauchten, gut erhaltenen „Lenix“ für 15 HP Elektromotor abzugeben? Offerten an Fr. Wenger, Scierie, Villeneuve (Vaud).

**183.** Wer liefert neue oder gebrauchte schmiedeiserne Wasserleitungsröhren von 500 mm Lichtweite? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre 183 an die Exped.

**184.** Wer liefert Brennholzfräse und Spaltmaschine? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 184 an die Exped.

**185.** Wer hätte eine gebrauchte, gut erhaltene Abrichthobelmaschine, 20—30 cm breit, abzugeben? Offerten mit Preis an Gottfr. Schweizer, Zimmermann, Ober-Entfelden (Aargau).

**186.** Wer liefert Zementröhren-Modelle, dünnwandig, neu oder gebraucht, zur Herstellung von 10, 20 und 80 cm Röhren (Lichtweite)? Offerten an Chr. Nobel, Gutsbesitzer in Kammershaus, Langnau i. E.

**187.** Wer liefert abgekantete Stahl-Radreifen? Offerten unter Chiffre Z 187 an die Exped.

**188.** Wer hat abzugeben 2 Stück Drehstrom-Motoren, 1 à 2 HP und 1 à 5—6 HP, 250 Volt, 1440 Touren? Offerten an H. Frei, Wagnerei, Affoltern b. Zür.

**189.** Wer liefert Rohöl-Motor 12—16 PS, stehendes Modell? Offerten unter Chiffre 189 an die Exped.

**190.** Wer hat eine gebrauchte, gut erhaltene Leitspindeldrehbank, hohe Spitze, mit 1.50—2 m Länge und Zubehör, abzugeben? Neuerster Offerten an Gebr. Amstutz, Sägerei, Büren (Midwalden).